



Tour#SI-07: 16-Tage INDIVIDUALREISE: SÜDWEST-INDIEN (jederzeit buchbar ab 2 Pers.)

In **BOMBAY** wird Sie das „Gateway of India“ zu dieser außergewöhnlichen Indienreise willkommen heißen und in **GOA** können Sie anschließend erst einmal den Alltagsstress vergessen, am menschenleeren Traumstrand. Der kulturelle Teil der Reise führt Sie dann durch das Tafelland von Deccan (eine der ältesten Landformationen der Erde), großteils durch den Bundesstaat **KARNATAKA**, einem Land verlorener und wiedergewonnener Kultur. Abseits der üblichen Touristenpfade werden Sie hier unglaubliche Schätze indischer Tempelbaukunst aus mehreren Jahrhunderten entdecken, die teils auch von der UNESCO zu Weltkulturerbe ernannt wurden. Durch herrliche, exotische Landschaften mit Kaffee- und Teeplantagen und einer Zugfahrt durch das Nilgiri-Gebirge erreichen Sie am Ende der Reise den Bundesstaat **KERALA**, „Gods Own Country“. Die wehenden Palmen, die Vasco da Gama einst mit winkenden und Willkommen heißenden Menschen verwechselte, wiegen sich hier wie einst im sanften Wind, der sein Lied von den Küsten Arabiens und Afrikas herüberträgt.



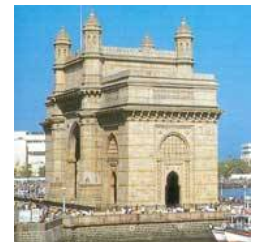
Traumstrände, Tempel & Tea-Time - von Bombay & Goa nach Cochin

MUMBAI - GOA – BADAMI – AIHOLE – PATTADAKAL – HOSPET - HAMPPI – HASSAN – BELUR - HALEBID
COORG – MYSORE – SOMNATHPUR – SRIRANGAPATNAM – OOTY - COONOR – MUNNAR - COCHIN

1.Tag	Abflughafen MUMBAI	Flug nach Mumbai (tagesaktuelle Preise auf Anfrage) Nach Ankunft in Mumbai; Empfang und Transfer zum Hotel Zeit zum akklimatisieren und ausruhen
-------	-------------------------------------	--

Nach der Ankunft in Mumbai Begrüßung durch einen örtlichen Mitarbeiter und Transfer zum Hotel, wo ab 12 Uhr die Zimmer zur Verfügung stehen (falls möglich, dann früher). Gelegenheit zum ausruhen und akklimatisieren. Am nächsten Morgen begeben Sie sich frisch gestärkt zur halbtägigen Rundfahrt durch MUMBAI (Bombay).

MUMBAI (bis 1996 Bombay), ist die Hauptstadt des Bundesstaates Maharashtra und wichtigste Hafenstadt Indiens. Die Stadt ist eine der bevölkerungsreichsten der Welt; sie ist das wirtschaftliche Zentrum Indiens und beherbergt die größte Filmindustrie der Welt, Bollywood. Sie ist Verkehrsknoten und Kulturzentrum mit Universitäten, Theater, Museen und Galerien. Zahlreiche Gebäude der Altstadt Mumbais sind in einer regionalen Variation des Historismus erbaut worden, die teilweise britisch inspiriert und teilweise eine britische Interpretation des Mogul-Baustils ist. Zwei Baudenkmäler der Stadt, der Chhatrapati Shivaji Terminus und die Höhle von Elephanta stehen auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes.



Die Stadtbesichtigung Mumbai's führt Sie natürlich zum *Gateway of India*, einem der bekanntesten Wahrzeichen Indiens, gegenüber dem wunderschönen Taj Mahal Hotel. Entlang des *Marine Drives* erblicken Sie viele Sehenswürdigkeiten, fahren hinauf zum *Malabar Hill* und haben von den *Hanging Gardens* aus einen wundervollen Blick über die Stadt. Neben vielen weiteren kulturellen Stätten sollten Sie unbedingt auch am *Dhobi Ghat* stoppen. Diese riesige, farbenfrohe Wäscherei lockt täglich hunderte von Hobby-Fotografen an.

2.Tag	MUMBAI	Vormittags	Stadtbesichtigung von Mumbai; Transfer zum Inlandsflughafen
		ca.14:05 Uhr	Inlandsflug nach GOA
	GOA	ca.15:05 Uhr	nach Ankunft Transfer zum <i>Strand-Hotel</i>
		Nachmittags	restlicher Tag zur freien Verfügung am Strand

GOA: Das Mitte der 60er Jahre entdeckte Traumziel der *Flower-Power*-Bewegung, das auch heute noch fast jeder Indienfahrer einmal ansteuert, ist keine Stadt, sondern ein aus den ehemaligen portugiesischen Kolonialgebieten gebildetes Unionsterritorium Goa, Daman & Diu. Die Bevölkerung ist relativ wohlhabend und schulisch wie medizinisch gut versorgt. In Goa ist Konkani die Landessprache, Englisch wird allgemein verstanden, teilweise auch portugiesisch, obwohl die Kolonialzeit bereits 1961 endete. Die weltbekannten, einsamen Strände, die tropische Umgebung, das gute, preiswerte Essen mit frischen Meeresprodukten und nicht zuletzt die Verschmelzung von indischer und portugiesischer Kultur machen Goa zu einem erstklassigen Reiseziel.



3.Tag	GOA	Ganztags	Bade- und Entspannungstag
4.Tag	GOA	Morgens	zur freien Verfügung bis Check-out
		Vormittags	Fahrt nach BADAMI (ca. 300km, 6 Std.)
	BADAMI	Abends	nach Ankunft Check-In im <i>Hotel</i>
5.Tag	BADAMI	Vormittags	Besichtigung der Tempel von AIHOLE (ca. 35km)
		Nachmittags	Besichtigung der UNESCO Weltkulturerbestätte PATTADAKAL

BADAMI / AIHOLE - waren die ehemaligen Hauptstädte des Chalukyan-Reiches. In Aihole und Umgebung stehen über 100 Tempel, an denen die Entwicklung der indischen Architektur von dem ältesten, aus dem 5. Jh. stammenden Ladkhan-Tempel, bis zu den später entstandenen Bauwerken gut zu erkennen ist. Der Durga-Tempel aus dem 7./8. Jh. weist eine besondere Bauweise auf: Einen ovalen Grundriß und einen den Bau überragenden Turm, ähnlich den Gopurans, die Wahrzeichen der Tempel Tamil Nadus wurden. Neben den vielen Tempeln, die mit Skulpturen von großer Schönheit ausgestattet sind, gibt es in Aihole auch einen Höhlentempel aus dem 6. Jahrhundert.



PATTADAKAL im 7. und 8. Jh. zweite Hauptstadt der Chalukya Könige, liegt an der Straße zwischen Badami und Aihole. Die Tempel von Pattadakal sind weltberühmt und gehören seit 1987 zum UNESCO – Weltkulturerbe. Sie werden von zahlreichen Säulen geschmückt und sind von mehreren kleinen Schreinen umgeben. Die Besonderheit dieser Bauten liegt in der Mischung des Dravidischen Stils und mit dem Stil der Nagara. Die bekanntesten Bauwerke sind der Virupaksha Tempel (745 n.Chr.), der 2,6 m hohe aus Chloritstein gefertigte Nandi-Bulle; der Sangamesvara Tempel stammt aus der Herrschaft von Vijayaditya (696 bis 733 nach Chr.) und ist damit der älteste Tempel Pattadakals. – Anschließend Rückfahrt zum Hotel in Badami.

6.Tag	BADAMI	Vormittags	Besichtigung von BADAMI
		Nachmittags	Weiterfahrt nach HOSPET (ca. 130km)
	HOSPET		nach Ankunft Check-In im <i>Hotel</i>

BADAMI liegt im indischen Bundesstaat Karnataka, im nördlichen Teil des Dekkan-Plateaus. Es ist eine malerische Kleinstadt mit engen und verwinkelten Gassen, alten Häusern, kleinen Plätzen und einigen Ruinen aus der Dynastie der Chalukyans. Diese machten Badami zu ihrer Hauptstadt und schufen vom Ende des 6. bis ins 8.Jh. bedeutende Kulthöhlen und Freibautempel zur Götterverehrung.



Die Höhlentempel sind in die Hügel aus rotem Sandstein gehauen und bieten einen freien Blick auf den künstlichen Agastyatirtha See des (5.Jh.). An und auf den Hügeln um das Wasserbecken herum stehen Tempel und Befestigungsanlagen. Die 5 Höhlen (vier künstliche, eine Naturhöhle), sind durch Treppen miteinander verbunden. Die Art und Anzahl der Bauten lässt auf ein wohlhabendes Volk schließen. Den größten Aufschluss geben die Bauten jedoch über die Religion, das Leben der Menschen und deren Rituale. Auch die Identifikation der Ikonographien der Skulpturen ist durch die Anlagen und Inschriften gewährleistet.

7.Tag	HAMPI	Ganztags	Ausflug zur Besichtigung von HAMPI UNESCO Weltkulturerbestätte
	HOSPET	Nachmittags	Rückfahrt (ca. 13km) zum Hotel in Hospet

HAMPI war vor ungefähr 800 Jahren die Hauptstadt des hinduistischen Königreichs Vijayanagar und gehört heute zum Weltkulturerbe der UNESCO. Etwa 200 Jahre lang herrschte Dank des Handels mit Juwelen, Gewürzen und Baumwolle großer Wohlstand. Infolge mehrerer Kriege wurde Hampi durch den Einfall muslimischer Soldaten nahezu vollständig zerstört. Hampi ist aber auch als Ruinenstadt charismatisch. Verstreut über Hügel und Täler liegen mehr als 500 Monumente. Unter ihnen gibt es schöne Tempel, Fundamente von Palästen, Reste von Wasserbauten, ehemalige Marktstrassen, königliche Pavillons, Bastionen, königliche Podien, Schatzkammern,... die Liste ist praktisch endlos. In Hampi gibt es an jeder Ecke eine Überraschung. Jedes Monument versteckt mehr, als es preisgibt. – Anschließend Weiterfahrt zum Hotel in HASSAN.



8. Tag	HOSPET	Vormittags	Weiterfahrt nach HASSAN (ca. 345km; 5 – 6 Std.)
	HASSAN	Nachmittags	nach Ankunft Check-In im <i>Hotel</i>

9.Tag	BELUR/HALEBID	Vormittags	Ausflug zu den Tempelanlagen von BELUR & HALEBID (13km)
	COORG	Nachmittags	Weiterfahrt nach KODAGU /COORG (ca. 115 km)

BELUR und HALEBID: Hier finden sich einige der Höhepunkte der Hoysala-Architektur. Die Tempel besitzen nicht die gigantischen Maße der dravidischen Tempel, doch ist jede Nische, jede Ecke mit einzigartigen Kunstwerken verziert. Auf den Wandreliefs ziehen sich mehr als 2000 Elefanten mit Reitern entlang, von denen keiner dem anderen gleicht. Pferde, Löwen, Vögel, Krieger, mystische Wesen und Blumenmuster werden dargestellt, auch tanzende Götter und Szenen aus dem Ramayana, Mahabharata und der Bhagavata Purana sind zu bewundern.



Am schönsten sind die himmlischen Jungfrauen, die einen unglaublichen Liebreiz und große Anmut ausstrahlen. Tauchen Sie ein in die Mythen der indischen Götterwelt. - Anschließend Weiterfahrt nach KODAGU / COORG.

10.Tag	KODAGU	Vormittags	Besuch von Kaffee- und Gewürz-Plantagen
		Nachmittags	Weiterfahrt nach MYSORE (ca.120km)
	MYSORE		nach Ankunft Check-In im <i>Hotel</i>

KODAGU / COORG: Die gebirgige Region von Kodagu (früher COORG genannt) liegt 100km westlich von Mysore in den Westghats und zählt zu den schönsten Landschaften Südindiens. Die Bevölkerung hier ist berühmt für ihren Unabhängigkeitsdrang und ihre ureigenen Riten und Gebräuche.



Kodagu ist eines der regenreichsten Gebiete Indiens und bietet somit ideale Verhältnisse für den Anbau von Kaffee, Obst, Gemüse und Gewürzen. Die Landschaft gleicht einer Schatztruhe voller natürlicher Schönheiten mit äußerst üppig wachsenden Arekapalmen, Bambus, Zedern, Rosen- und Teakholzbäumen, dazwischen folgen meilenweit Kaffee-, Pfeffer-Orangen- und Kardamomplantagen. Die Distrikthauptstadt Madikere (Merkara) war einst Hauptstadt und Sitz eines hinduistischen Fürstengeschlechts. Die nebelige Hügellandschaft (1170 – 1525m hoch) faszinierte bereits die Briten, die Madikere als "Schottland Indiens" bezeichneten. Bezaubernd schön ist Kodagu während der Kaffeeblüte im März und April, wenn weite Strecken einen blütenweißen Teppich bilden.

11.Tag	MYSORE	Morgens	Ausflug nach SOMNATHPUR (ca. 25km)
		Vormittags	Ausflug nach SRIRANGAPATNAM (ca. 15km)
		Nachmittags	Besichtigung von CHAMUNDI HILL
		Abends	Besichtigung des beleuchteten Maharaja-Palastes

SOMNATHPUR liegt etwa 25km östlich von Mysore. Die größte Attraktion des Dorfes ist der *Keshava*-Tempel aus dem 13.Jh. Von ehemals 80 Tempeln aus dieser Zeit gilt er als der am besten erhaltene und einzig komplette *Hoysala*-Tempel.



Die außergewöhnliche sternförmige Anordnung des Tempels wird ergänzt von einer Fülle meisterhafter Steinmetzarbeiten.

SRIRANGAPATNAM: Etwa 15km von Mysore entfernt liegt die alte Hauptstadt aus dem 18.Jh. Die von den Briten zerstörten Teile der Stadt sind noch heute als Ruinen, einige teils herausragende Bauten aber noch vollständig erhalten und vermitteln einen guten Eindruck von dem Glanz und der Macht des Reiches. Sehenswert sind das Fort, das Mausoleum und den Sommerpalast, der 1784 im nordindischen Moghulstil errichtet wurde. Der fast vollständig aus Teakholz bestehende, zweistöckige Bau steht auf einer quadratischen Plattform inmitten eines ornamental angelegten Gartens. Die teils vergoldeten Innenwände sind mit Fresken, Glas- und Spiegelarbeiten ausgeschmückt. Auch Heute ist dort ein Museum untergebracht, in dem verschiedene Besitztümer Tipu Sultans ausgestellt werden.



MYSORE liegt in 770m Höhe inmitten eines dank gemäßigt-tropischen Klimas und fruchtbaren Bodens intensiv landwirtschaftlich genutzten Gebietes. Eine Stadt, die keiner versäumen sollte, der in Südindien unterwegs ist, da Mysore hat nichts von seinem jahrhundertealten Charme eingebüßt hat. Der märchenhaft schöne *Amba Vilas*, zählt zu den berühmtesten Palastbauten ganz Indiens. 1897 bis 1912 erbaut, ersetzte der prächtige indo-sarazenische Bau den kurz zuvor abgebrannten alten Palast. Er vereint Elemente der traditionellen hinduistischen, indisch-islamischen, rajputischen und europäischen Architektur. Die geradezu verschwenderische Pracht zeugt vom luxuriösen Lebenswandel der Mysore-Herrscher um die Jahrhundertwende (strenges Fotografierverbot! Nachts herrlich beleuchtet).



Nachmittags fahren Sie ca.3km außerhalb der Stadt Mysore entfernt, hinauf zum 1160m hohen **CHAMUNDI HILL**. Neben einer tollen Aussicht erwartet Sie hier der Sri Chamundashwari Tempel aus dem 12Jh. mit einem 40m hohen Gopuram, der aber erst vor etwa 300 Jahren hinzugefügt wurde.

Auf halber Höhe steht der mit 5m Höhe und fast 8m Länge vermutlich größte monolithische Nandi, das Reittier Shivas. Die 1659 aus dem Felsen geschlagene Figur ist eine der größten ihrer Art in ganz Indien. Unweit findet sich die Statue des Dämons Mahishasura.

12.Tag	MYSORE	Vormittags	Weiterfahrt nach OOTY (ca. 158km)
	OOTY		Zugfahrt mit dem „Toy Train“ nach COONOOR
	COONOOR		nach Ankunft Check-In im <i>Hotel</i>
		Nachmittags	Spaziergang durch die Teegärten

OOTY: Die weitere Reiseroute führt Sie teilweise durch Naturschutzparks hinauf in die Nilgiri-Berge, nach *Uthagamandalam*, auch einfach Ooty genannt. Wegen seiner angenehm kühlen Höhenlage von 2250 Metern entwickelte es sich während der britischen Kolonialzeit zum Erholungsort.

Die Atmosphäre aus dieser Zeit ist bis heute gegenwärtig.

Von hier aus geht es mit der *Nilgiri Mountain Railway*, einer schmalspurigen Bergbahn, auf landschaftlich reizvoller Strecke hinunter nach **COONOOR** (1843m). Hinweis: Es gibt keinen festen Fahrplan für den Toy Train. Falls also der Zug nicht fährt, erfolgt die Fahrt per Pkw. Nach der Ankunft in COONOOR erwartet Sie Ihr Chauffeur zum Transfer in Ihr Hotel. Nachmittags haben Sie Gelegenheit durch die Teegärten und kleine Dörfer zu spazieren und die herrliche Landschaft zu genießen.



13.Tag	COONOOR	Vormittags	Weiterfahrt nach MUNNAR (ca. 265km)
	MUNNAR		nach Ankunft Check-In im <i>Hotel</i>
		Nachmittags	Besichtigung der Christ Church

MUNNAR: Die Stadt liegt im Osten des Bundesstaates Kerala in der Nähe des Anaimudi Gipfels, dem höchsten Berg der Westlichen Gebirgszüge. Sie ist umgeben von sanft geschwungenen Bergen mit Tee- und Kaffeeplantagen und ist bekannt für klare und saubere Luft. Die wunderschöne Landschaft, das angenehme Wetter und der Duft der Teeblätter machen den Ort zum Ziel der Besucher Südindiens. Exakt diese Umstände haben die Engländer von jeher nach Munnar gebracht, wenn die Hitze und Luftfeuchtigkeit in Kerala am größten wurde. Die umliegenden Höhenzüge sind von einem grünen Teppich mit vielfarbigem Blüten überzogen.



Nachmittags besichtigen Sie die Christ Church (1910 von den Briten erbaut), und haben auch am nächsten Morgen noch Gelegenheit zur Erkundung der Umgebung und für Wanderungen in der großartigen Berglandschaft. Besuchen Sie einen Markt oder Entspannen Sie in der Atmosphäre dieser ruhigen Bergstation.

14.Tag	MUNNAR	Vormittags	Spaziergang in und um Munnar und Besuch des Tee-Museums
		Nachmittags	Weiterfahrt nach COCHIN (ca. 135 km)
	COCHIN		nach Ankunft Check-In im <i>Hotel</i>
		Abends	Besuch einer traditionellen KATHAKKALI-Tanzveranstaltung

KATHAKKALI: Die farbenprächtigen *Kathakkali*-Tänze, die Sie Abends sehen, sind zum Teil über 2000 Jahre alt. Es ist eine spektakuläre Mischung aus Drama, Tanz, Musik und Ritual. Charaktere mit lebendig bemalten Gesichtern und aufwändigen Kostümen erzählen Geschichten aus den Hindu-Epen *Mahabharata* und *Ramayana*. Typisch für Kathakali ist, dass alle Rollen, auch die weiblichen, von männlichen Darstellern gespielt werden.



Mimik, Gestik und Choreografie erfordern ein hohes Maß an Disziplin. Die Ausbildung von Kathakali-Tänzern beginnt typischerweise schon im Kindesalter, und dauert bis zu 10 Jahre. Die farbenprächtigen Masken und Kostüme sind ein wahrhafter Augenschmaus!

15.Tag	COCHIN	Vormittags	Besichtigung von COCHIN
		Nachmittags	restlicher Tag zur freien Verfügung

COCHIN: Eine lebendigen Hafenstadt mit alter, vielfältiger Kultur. Das Christentum ist hier älter als in Europa, da es bereits 52 n.Chr. von dem Apostel Thomas hierhergebracht worden sein soll. Die Portugiesen landeten hier etwa um 1500, und selbst die jüdische Gemeinde ist in etwa genauso alt wie die christliche.

Auch die arabischen und chinesischen Kaufleute hinterließen ihre Spuren, wie etwa die heute noch benutzten Fischernetze chinesischer Machart zeigen.

In der geschichtreichen Stadt besuchen Sie den *Dutch Palace*, *Fort Cochin* (Weltkulturerbe) und die *St. Francis* Kirche, die älteste europäische Kirche in Indien, mit dem Grabmal des berühmten Seefahrers Vasco da Gama. Außerdem steht ein Spaziergang durch das jüdische Viertel *Mattancherry*, mit Besichtigung der Synagoge aus dem Jahre 1567 auf dem Programm.



16.Tag	COCHIN	Vormittags	Transfer zum Intl. Flughafen; Rückflug
--------	---------------	------------	--

Programmänderungen vorbehalten!

Beispiele für Variationsmöglichkeiten:

- Sie können den Badeaufenthalt in Goa beliebig verlängern (im Moment sind 2 Nächte beinhaltet)
- Sie können den Tourverlauf auch umdrehen (siehe SI-08) und den Badeaufenthalt in Goa am Schluss einplanen und eine Ayurvedakur in SWASWARA (nahe Goa) am Schluss einplanen und eine Ayurvedakur in DEVAAYA (Goa) am Schluss einplanen

- Sie können ab Cochin den Heimflug antreten bzw. sich für eine der folgenden Verlängerungen entscheiden:
Tag 12: Transfer zum nahe Cochin gelegenen MARARI BEACH RESORT, zum Badeurlaub od. Ayurvedakur
Tag 12: Transfer zum nahe Cochin gelegenen KADAPPURAM, NATTIKA od. NEELESHWAR zur Ayurvedakur



Traumstrände, Tempel & Tea-Time - von Bombay & Goa nach Cochin

MUMBAI - GOA – BADAMI – AIHOLE – PATTADAKAL – HOSPET - HAMPI – HASSAN – BELUR - HALEBID
COORG – MYSORE – SOMNATHPUR – SRIRANGAPATNAM – OOTY - COONOR – MUNNAR - COCHIN

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz durch örtliche Mitarbeiter jeweils bei Ankunft und Abflug
- 15 Übernachtungen mit Frühstück
- Inlandsfahrten im klimatisierten Fahrzeug mit Privat-Chauffeur
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan
- Alle Eintrittsgelder für die im Reiseplan gelisteten Besichtigungen
- Örtliche, englischsprachige Stadtführer für die angegebenen Besichtigungen
- Kathakali-Tanzvorführung in Cochin
- Zufahrt von Ooty nach Coonor
- Informationsmaterial zur Vorbereitung der Reise
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Linienflüge nach/ab Indien (*tagesaktuelle Preise auf Anfrage*)
- Inlandsflug Mumbai – Goa (*tagesaktuelle Preise auf Anfrage*)
- Visagebühren (*Unterlagen erhalten Sie bei Buchung*)
- Reiserücktrittskosten-, Reisekranken- und Gepäckversicherung
- Separate Kamera- und Videogebühren während der Besichtigungen
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, extra Taxis usw.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden

Unsere Hotelvorschläge der guten Mittelklasse: (*alternative Hotels auf Anfrage*)

Nächte	Ort	Hotelvorschläge	Zimmerkategorie
01	MUMBAI	4* Kohinoor Continental	Superior Room
02	GOA	4* Cidade De Goa / Holiday Inn	Standard Room
02	BADAMI	3* Badami Court	Standard Room
02	HOSPET	3* Hotel Malligi	Standard Room
01	HASSAN	Hoysala Village Resort	Standard Room
01	COORG	Wind Flower Spa & Resort	Standard Room
02	MYSORE	4* Royal Orchid Metropole	Standard Room
01	CONOOR	4* Taj Gateway Conoor	Standard Room
01	MUNNAR	Windermere Estate/ Lake View Resort	Standard Room
02	COCHIN	5* Le Meredien / Trident Cochin	Deluxe Room
Saison:		1.10. – 19.12.11 / 16.01. – 30.04.12	
<i>bei 2 Teilnehmern pro Pers. im DZ:</i>		2.100 €	
<i>bei 3 Teilnehmern pro Pers. im DZ:</i>		1.791 €	
<i>bei 4 - 5 Teiln. pro Pers. im DZ:</i>		1.719 €	
<i>Einzelzimmer-Zuschlag:</i>		897 €	
<i>Halbpension -Zuschlag:</i>		223 €	
<i>Inlandsflug Mumbai – Goa:</i>		ca. 90.- € <i>tagesaktuelle Flugpreise suchen wir Ihnen auf Anfrage gerne heraus!</i>	
<i>Begleitender, deutschsprechender Studienreiseleiter ab Goa – bis Cochin</i>		1380.- € pro Gruppe	

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Bitte beachten Sie:

- Diese Tour ist jederzeit buchbar ab 2 Personen. Preis für Einzelgäste und für die Weihnachtsferien 20.12. – 15.01. auf Anfrage
 - Je nach der von Ihnen gewählten Fluglinie können die Anzahl der Übernachtungen, sowie das Programm variieren.
 - Das Angebot basiert auf den momentan gültigen, indischen Steuersätzen und Eintrittsgebühren der Monumente. Sollten sich hierbei Änderungen ergeben, behalten wir uns vor, das Angebot neu zu berechnen.
 - Inlandsflüge sind bei einer unverbindlichen Reservierung immer relativ teuer. Dieser Preis kann aber erheblich gesenkt werden, wenn wir (oder auch Sie selbst) nach Ihrer Terminfestlegung noch einmal mit exaktem Datum suchen und die Tickets sofort kaufen. Für alle Flugarrangements tritt GECCO-TOURS nur als Vermittler auf. Flugplan- und Preisänderungen (der Flugpreise sowie der Flughafensteuern) behalten wir uns vor.
 - Bei den angebotenen Hotels handelt es sich lediglich um Vorschläge. Die Verfügbarkeit der Zimmer kann erst nach Ihrer Buchungszusage abgeprüft werden.
 - Manchmal sind die Hotels oder die angegebenen Zimmerkategorien ausverkauft. In diesen Fällen bieten wir - in Rücksprache mit Ihnen - die bestens möglichen, gleichwertigen Alternativen an und teilen Ihnen mit, ob es dadurch zu einer Preiszuschlägen oder Minderungen kommt.
 - Nachdem alle Hotels Ihrer Reise bei uns rückbestätigt sind, händigen wir Ihnen eine Hotelliste mit allen Adress- und Kontaktdaten aus.
- Die BADETAGE in GOA können natürlich beliebig verlängert werden. Alternative Hotels auf Anfrage jederzeit möglich.
• Gerne arbeiten wir auch ein passendes ANSCHLUSSPROGRAMM für Sie aus! Fragen Sie uns!